

## Pressemeldung

01. April 2019

### Grenzenlos scharf: Lichtmikroskopie im 21. Jahrhundert

Allgemeinverständlicher Vortrag mit Nobelpreisträger Prof. Stefan W. Hell am  
Donnerstag, 25. April 2019, 18.00 Uhr, am Max-Planck-Institut für Eisenforschung.  
Eintritt frei

Im 20. Jahrhundert war es unvorstellbar, mit einem Lichtmikroskop Auflösungen auf molekularer Ebene zu erzielen. Wie ist es dazu gekommen, dass heute molekulare Auflösungen in Zellen fast schon selbstverständlich sind? Mit der optischen „Nanoskopie“ können Proteinverteilungen und Lebensvorgänge im Inneren von Zellen bis auf die Ebene einzelner Moleküle sichtbar gemacht werden. Wissenschaft ist immer für Überraschungen gut!

Prof. Stefan W. Hell ist Nobelpreisträger der Chemie und Direktor am Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie. Er erhielt den Nobelpreis 2014 für seine Forschung auf dem Gebiet der ultrahochauflösenden Fluoreszenzmikroskopie. Herzlich eingeladen zu diesem allgemeinverständlichen und öffentlichen Vortrag am Max-Planck-Institut für Eisenforschung sind alle Interessenten am **Donnerstag, 25. April 2019 von 18.00- 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.**

Aufgrund einer begrenzten Anzahl an Plätzen wird um eine **Anmeldung bis Mittwoch, 24. April 2019** gebeten unter:

[kopfsalat@mpie.de](mailto:kopfsalat@mpie.de) oder telefonisch unter 0211 6792 319

#### Veranstaltungsort:

Max-Planck-Institut für Eisenforschung  
Max-Planck-Str. 1  
40237 Düsseldorf

**Weitere Informationen:** <http://kopfsalat.mpie.de/>

Die Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH (MPIE) betreibt Grundlagenforschung an Hochleistungsmaterialien, insbesondere metallischen Legierungen und verwandten Werkstoffen. Das Ziel ist einen Fortschritt in den Gebieten Mobilität, Energie, Infrastruktur, Medizin und Sicherheit zu erreichen. Das MPIE wird von der Max-Planck-Gesellschaft und dem Stahlinstitut VDEh finanziert. Auf diese Weise verbinden sich erkenntnisorientierte Grundlagenforschung mit innovativen, anwendungsrelevanten Entwicklungen und Prozesstechnologien.

#### Kontakt:

Yasmin Ahmed Salem, M.A.  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [y.ahmedsalem@mpie.de](mailto:y.ahmedsalem@mpie.de)  
Tel.: +49 (0) 211 6792 722  
[www.mpie.de](http://www.mpie.de)

